

Feidmans Nachfolger

Synagoge Rykestraße Berlin. Sie fanden erstmals 1987 statt und sind mittlerweile fester Bestandteil des Berliner Kulturlebens: die jüdischen Kulturtage Berlin. Dieses Jahr feiert man dort 90 Jahre Bauhaus und 200 Jahre Felix Mendelssohn, daneben gibt es eine ganze Zahl weiterer Konzerte von Jazz bis Klassik. Ein besonderes Highlight erwartet den Konzertbesucher am 6. September in der Berliner Synagoge Rykestraße im Prenzlauer Berg: David Orlowsky mit dem Solistenensemble Kaleidoskop. Der 28-jährige Klarinetist und Echo-Preisträger 2008 gilt als eines der größten Nachwuchstalente im Bereich der Klezmermusik, bemüht sich in seinen Kompositionen jedoch auch immer wieder, diese mit Elementen klassischer Musik zu verknüpfen. Üblicherweise tritt er mit seinem Trio Klezmorim auf, in Berlin wird er nun

Foto: Uwe Arens/Sony



David Orlowskys Klarinette singt, strahlt, haucht und schreit.

erstmals mit einem Orchester zu hören sein. Auf dem Programm des Abends stehen Werke von Steve Reich, Osvaldo Golijov, Jerzy Fitelberg und David Orlowsky. Karten und weitere Informationen unter Tel. 030/8824250 oder www.juedische-kulturtage.org.

Klagegesang

Weimarhalle. „Como una ola de fuerza y luz“, auf Deutsch „Wie eine Woge aus Kraft und Licht“ heißt eine Komposition für Sopran, Klavier, Orchester und Tonband des italienischen Komponisten Luigi Nono (1924-1990), ein Klagegesang anlässlich der Ermordung des chilenischen Freiheitskämpfers Luciano Cruz. Am 6. September wird er von der Basel Sinfonietta unter Stefan Asbury in Weimar aufgeführt, als Solisten konnten Claudia Barainsky (Sopran) und Marino Formenti (Klavier) verpflichtet werden. Ein Klagegesang findet sich auch im zweiten Stück des Konzerts, Gustav Mahlers Sinfonie Nr. 5. Deren erster Satz ist ein Trauermarsch. Das 70-minütige Werk vereint die unterschiedlichsten Charaktere: Burleskes steht neben Feierlichem, und ruhige Passagen wechseln mit tänzerischen. Karten und weitere Informationen unter Tel. 03643/81140 oder www.pelerinages.de.



Foto: Manfred Esser/PR

Roger Norrington leitet in Stuttgart zahlreiche Haydn-Werke.

Für Haydn-Freunde

Liederhalle Stuttgart. Das Musikfest Stuttgart steht dieses Jahr ganz im Zeichen Josef Haydns. Neben Abendkonzerten mit dessen sinfonischen Werken werden im September auch sechs Lunchtime-Konzerte mit Haydns Londoner Sinfonien veranstaltet. Die Aufführungen finden täglich vom 7. bis 12. September statt, es spielt das Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR unter der Leitung von Roger Norrington; als Moderator für die Konzerte konnte der Musikwissenschaftler und Pianist Robert Levin gewonnen werden, der als Professor an der Harvard University lehrt und zu den führenden Musikforschern im Bereich der Wiener Klassik gehört. Karten und weitere Informationen unter Tel. 0711/2 555 555 oder www.liederhalle-stuttgart.de.

Mendelssohn und die Hexen

Alte Oper Frankfurt. Saleem Abboud Ashkar ist ein christlicher Palästinenser aus Israel, der sein Studium in London absolvierte und Berlin als Wohnsitz wählte. Am 10. September spielt der Pianist in der Alten Oper Frankfurt das Klavierkonzert Nr. 1 von Felix Mendelssohn, begleitet vom Leipziger Gewandhausorchester unter Riccardo Chailly. Als weiteres Werk von Mendelssohn steht die „Hebriden“-Ouvertüre auf dem Programm sowie zwei Werke von Modest Musorgsky: seine einen Hexensabbat musikalisch nachzeichnende Komposition „Die Nacht auf dem kahlen Berge“ sowie die allbekannten „Bilder einer Ausstellung“ in der Ravel'schen Orchesterfassung. Karten und weitere Informationen unter Tel. 069/13 40 444 oder www.alteoper.de.



Foto: Monika Rittershaus/PR

Eines der größten Klaviertalente des Nahen Ostens: Saleem Abboud Ashkar.

Spitzen-Vierer

Kunstraum Klosterkirche Traunstein.

Das französische Ensemble Quatuor Ébène gehört zu den bedeutendsten jüngeren Streichquartetten auf internationalen Podien. 1999 wurde es gegründet, und 2004 holten die vier Franzosen den Ersten Preis beim Internationalen ARD-Musikwettbewerb. Am 8. September kann man sie im Chiemgau erleben, als Konzertort wählten sie den Kunstraum Klosterkirche, der zum ehemaligen Kapuzinerkloster in Traunstein gehört. Auf dem Programm stehen Wolfgang Amadeus Mozarts Streichquartett KV 138, Béla Bartóks Streichquartett Nr. 1 sowie das Streichquartett von Claude Debussy. Karten und weitere Informationen unter Tel. 0861/98 69 523 oder www.traunsteiner-sommerkonzerte.de.

Bunter Liederreigen

Philharmonie Köln. Sie wuchs in einer Metzgerfamilie in Frankfurt-Rödelheim auf, verbrachte ihre Schulzeit im Lyzeum der Ursu-

Foto: Bodo Vitus/PR



Dem Lied verpflichtet: Christine Schäfer.

linen und gehört zu den bedeutendsten deutschen Sängerinnen: die Sopranistin Christine Schäfer. Am 18. September kann man sie in der Kölner Philharmonie mit einem stilistisch weit gespannten Liederprogramm erleben. Stücke von Gustav Mahler, unter anderem aus „Des Knaben Wunderhorn“, gehören ebenso dazu wie geistliche Lieder Johann Sebastian Bachs, eine Auswahl aus den Mörcke-Liedern von Hugo Wolf oder Werke von Anton Webern aus den Liederzyklen op. 3 und op. 25.; am Flügel wirkt Pierre-Laurent Aimard. Karten und weitere Informationen unter Tel. 0221/204080 oder www.koelner-philharmonie.de.

Bratschen-Doppel

Konzerthaus Dortmund. Die Bratsche, lange Zeit als reines Füllinstrument im Orchester belächelt, gewann seit dem 20. Jahrhundert immer mehr Anerkennung als Soloinstrument, was auch mit der steigenden Zahl hervorragender Soloviolenisten zusammenhängt. Zu diesen gehört zweifelsohne die aus Lahr im Schwarzwald stammende Tabea Zimmermann. Zusammen mit ihrem ehemaligen Schüler und frischgebackenen Professor Antoine Tamestit wird sie am 17. September im Konzerthaus Dortmund auftreten, unter anderem wählten die beiden dafür Originalstücke sowie transkribierte Werke von Béla Bartók, George Benjamin und György Kurtág aus. Das Konzert findet im Rahmen der Reihe des Dortmunder Konzerthauses „Junge Wilde“ statt. Weitere Künstler dieser Reihe in der Saison 2009/1010 sind die Sopranistin Measha Brueggergosman, der Geiger Pekka Kuusisto, die Geigerin Veronika Eberle, die Cellistin Marie-Elisabeth Hecker sowie die drei Pianistinnen Lise de la Salle, Anna Vinnitskaya und Yuja Wang. Karten und weitere Informationen unter Tel. 0231/22 696 200 oder www.konzerthaus-dortmund.de.

Alpine Kammermusik

Schloss Elmau. Im schönen Oberbayern oberhalb der zwischen Garmisch und Mittenwald gelegenen Ortschaft Klais, die bis 2007 mit 933 Meter ü. M. Deutschlands höchstgelegenen IC-Bahnhof repräsentierte, liegt das Schloss Elmau. Es wurde 1916 von dem protestantischen Theologen Johannes Müller als „Freistätte persönlichen Lebens“ errichtet und beherbergt mittlerweile ein Luxushotel erster Kategorie. Hier finden seit über 90 Jahren Konzerte statt. Kammermusik-, Lyrik- und Literaturwochen sowie mehrere große Jazzfestivals mit international renommierten Künstlern bilden die Veranstaltungen der letzten Jahre, selbst Hotelgäste können dort in mehreren Proberäumen Klavier- oder Kammermusik üben. Am 17. September wird dort Norwegens prominentester Tastenkünstler Leif Ove Andsnes zusammen mit den Geschwistern Tanja und Christian Tetzlaff einen Klaviertrio-Abend geben. Auf dem Programm stehen Wolfgang Amadeus Mozarts Trio Nr. 5 KV 542 sowie Robert Schumanns Trio Nr. 1 op. 63. Karten und weitere Informationen unter Tel. 08823/180 oder www.schloss-elmau.de.

Musik genießen, den Bodensee entdecken, Events erleben...

Genießen Sie feinste Kammermusik, kulinarische Highlights und die einzigartige Stimmung einer spätsommerlichen Fahrt auf dem Bodensee...

mit Emma Kirkby, London Baroque, Radovan Vlatkovic, Schweizer Klaviertrio, Edinburgh Quartet, Gryphon Trio, Dimitri Ashkenazy u. v. a.



Eventschiff MS Sonnenkönigin

Hafen Kreuzlingen

29.8. 16.30 h Soirée Russe
30.8. 10.00 h Matinée auf dem See

Hafen Konstanz

30.8. 16.30 h Barockabend:
Orpheus Britannicus

Kulturzentrum Dreispitz Kreuzlingen

1.9. 19.30 h Das Edinburgh Quartet wird 50
2.9. 19.30 h Smoking Chopin
3.9. 19.30 h Zaubenhaftes Horn
4.9. 19.30 h From Canada with love
5.9. 15.00 h Der Nachwuchs stellt sich vor
5.9. 19.30 h Soirée Française
6.9. 11.30 h Familienmatinée:
Die Bremer Stadtmusikanten
6.9. 17.00 h Schlusskonzert mit UA und Überraschung



Künstlerische Leitung:

Martin Lucas Staub, Schweizer Klaviertrio

Informationen und Tickets:

www.kammermusikbodensee.ch

Hotline: Mo – Fr von 10 bis 11 Uhr:

+41 (0) 76 582 56 04

Kreuzlingen Tourismus,

Tel. +41 (0)71 672 38 40

Tourist Information Konstanz,

Tel. +49 (0) 7531 133 032

www.kammermusikbodensee.ch